

BDEW-Forum

EDI@Energy 2011 – Datenformate Strom und Gas

23. und 24. November 2011, Potsdam

edi@energy.
Datenformate Strom & Gas

Themen

- Das 3. Binnenmarktpaket – Auswirkungen auf Prozesse und Formate aus Sicht der BNetzA
- Umsetzung der WiM-Prozesse
- Umsetzung der MaBiS-Prozesse und BKM-Prozesse Gas
- Aktueller Stand zum Prozess der Fehlermeldung

Moderation

Beate Becker | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Referenten

Vlatka Cordes | RWE Kundenservice GmbH, Bochum

Reinhard Döring | SWM Services GmbH, München

Carsten Fröse | ENERVIE AssetNetWork GmbH, Lüdenscheid

Rüdiger Höft | Gasunie Deutschland Services GmbH, Hannover

Holger Kampmann | EWE Netz GmbH, Oldenburg

Jens Lück | Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

Alexander Pisters | E WIE EINFACH Strom & Gas GmbH, Köln

Joachim Schlegel | RWE Vertrieb AG, Bochum

Stefan Seidel | E.ON IT GmbH, München

Thomas Seipt | Vattenfall Europe Distribution Berlin GmbH, Berlin

Michael Stegmüller | EnBW Operations GmbH, Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung



Programm

Mittwoch, 23. November 2011

09.00 Uhr **Check-In mit Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

Moderation: Beate Becker, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

09.50 Uhr **Eröffnung**
Beate Becker, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

10.00 Uhr **Das 3. Binnenmarktpaket – Auswirkungen auf die Prozesse und Formate**

- Aktueller Stand zur Umsetzung des 3. Binnenmarktpaketes
- Auswirkungen auf die Prozesse und Formate
- Aktuelle Entscheidungen der BNetzA
- Umsetzungsprobleme
- Ausblick

Jens Lück, Beschlusskammer 6, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

11.00 Uhr **Fragen und Diskussion**

11.15 Uhr **Auswirkungen des BSI-Schutzprofils auf die Prozesse und Formate**

- Neue Anforderungen and die bestehenden Rollen MSB/MDL/NB
- Auswirkungen auf die WiM
- Ausblick

Vlatka Cordes, RWE Kundenservice GmbH, Bochum

12.00 Uhr **Fragen und Diskussion**

12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13.45 Uhr **Anwendungsleitfaden zur UMM-Modellierung – erste Ergebnisse**

- Diagramme (UML) und Sichten (UMM)
- Übersicht der Objekte und Zusammenhänge
- Beispiele zur Anwendung von UMM
- Nächste Schritte

Alexander Pisters, E WIE EINFACH Strom & Gas GmbH, Köln

14.30 Uhr **Das neue BKM-Gas**

- Mehr als nur kürzere Fristen – Änderungen im und rund um den BKM-Leitfaden
- Mehr als nur neue Zeitreihen – Änderungen in den Nachrichtenformaten
- Wie geht es weiter? Updates, Änderungen, Ausblick


Rüdiger Höft, Gasunie Deutschland Services GmbH, Hannover

15.15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen bei WiM**

- Aus dem Blickwinkel der Prozesse
- Aus dem Blickwinkel der Nachrichtentypen
- GoLive WiM/EDIFACT (Vorgehen / aktuelle Erfahrungen)

Reinhard Döring, SWM Services GmbH, München

16.00 Uhr **Kaffeepause in der Ausstellung**

- 
- 16.30 Uhr** **Diskussionsforum I: REQOTE, QUOTES, ORDERS, ORDRSP**
Holger Kampmann, EWE Netz GmbH, Oldenburg und
Alexander Pisters, E WIE EINFACH Strom & Gas GmbH, Köln
- Einführung in das Thema**
- Abweichungen von den Festlegungen WiM, GPKE und GeLi Gas
 - Anfrage zur Übermittlung von Messwerten (Geschäftsdatenanfrage) vs. Anforderung von Messwerten (WiM-Prozess)
 - Geräteübernahme
- Holger Kampmann, EWE Netz GmbH, Oldenburg
- 17.30 Uhr** **Diskussionsforum II: MSCONS und OBIS**
Carsten Fröse, ENERVIE AssetNetWork GmbH, Lüdenscheid und
Reinhard Döring, SWM Services GmbH, München
- Einführung in das Thema**
Carsten Fröse, ENERVIE AssetNetWork GmbH, Lüdenscheid
- 18.30 Uhr** **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- 19.00 Uhr** **Abendveranstaltung in der Ausstellung**

Donnerstag, 24. November 2011

Moderation: Beate Becker, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

- 09.00 Uhr** **Aktueller Stand zum Prozess der Fehlermeldung**
- Gründe für die Erstellung eines Konzeptes
 - Darstellung des Modells
 - Entwicklungsschritte
- Joachim Schlegel, RWE Vertrieb AG, Bochum
- 09.45 Uhr** **Format für die Übermittlung von EEG-Zeitreihen**
- Prozessabwicklung zur Überführung von EEG-Zeitreihen
 - Formatanforderungen
 - Umsetzung in die Praxis
- Carsten Fröse, ENERVIE AssetNetWork GmbH, Lüdenscheid
- 10.30 Uhr** **Fragen und Diskussion**
- 10.45 Uhr** **Kaffeepause in der Ausstellung**
- 11.15 Uhr** **Aktueller Stand bei MaBiS**
- Aus dem Blickwinkel der Prozesse
 - Aus dem Blickwinkel der Nachrichtentypen
 - GoLive MaBiS/EDIFACT (Vorgehen / aktuelle Erfahrungen)
- Michael Stegmüller, EnBW Operations GmbH, Karlsruhe
- 12.00 Uhr** **Fragen und Diskussion**
- 12.15 Uhr** **Mittagessen in der Ausstellung**

13:30 Uhr

Diskussionsforum III: UTILMD

Alexander Pisters, E WIE EINFACH Strom & Gas GmbH, Köln
Thomas Seipt, Vattenfall Europe Distribution Berlin GmbH, Berlin
Michael Stegmüller, EnBW Operations GmbH, Karlsruhe

Einführung in das Thema

- Wesentliche Änderungen und Auswirkungen/Hintergründe aus der UTILMD zum 1.10. 2011
- Darstellung der Strukturierung in der UTILMD
- Ausblick

Alexander Pisters, E WIE EINFACH Strom & Gas GmbH, Köln

14:30 Uhr

Diskussionsforum IV: APERAK

Stefan Seidel, E.ON IT GmbH, München und
Joachim Schlegel, RWE Vertrieb AG, Bochum

Einführung in das Thema

Stefan Seidel, E.ON IT GmbH, München

15:30 Uhr

Schlusswort und Ende des Forums

Beate Becker, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Kurzbeschreibung

In Abstimmung mit der Bundesnetzagentur wird unter der Dachmarke EDI@Energy die Erstellung, Weiterentwicklung und Pflege der Nachrichten für die Marktkommunikation im Strom- und Gasmarkt vorgenommen.

Das BDEW Forum „EDI@Energy 2011“ informiert im Themenschwerpunkt über die aktuellen Entwicklungen bei den in der Umsetzung befindlichen Prozessen für die „Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom“ (MaBiS), für das Bilanzkreismanagement Gas (BKM) sowie den Wechselprozessen im Messwesen (WiM).

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) berichtet über den aktuellen Stand bei der Umsetzung des 3. Binnenmarktpaketes und die Auswirkungen der neuen Regelungen auf die Prozesse und Formate. Darüber hinaus werden Sie über die aktuellen Entscheidungen der BNetzA umfassend informiert. Sie erfahren von den Mitgliedern der BDEW Projektgruppe EDI@Energy alles über das Format zur Übermittlung von EEG-Zeitreihen sowie über die Wechselbeziehung zwischen den BSI-Schutzprofilen und den Prozessen und Formaten. Zudem liegen die ersten Ergebnisse für den Anwendungsleitfaden zur UMM-Modellierung vor.

In den angebotenen Diskussionsforen können das vorhandene Fachwissen vertieft und Fragen und Problemlösungsansätze erörtert werden. Nutzen Sie das Forum zum Erfahrungsaustausch mit den Kollegen und Referenten.

Zur Abrundung des Programms ist erneut eine Fachaustellung von Herstellern und Dienstleistern vorgesehen, die den Teilnehmern Gelegenheit zur weiteren Information bietet.

Zielgruppe

Das Forum EDI@Energy richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Energiedatenmanagement, Informationstechnik, Regulierungsmanagement, Abrechnung, Vertrieb, Bilanzkreisverantwortliche, Netz, Messstellenbetreiber, Messdienstleister und Transport sowie Softwareunternehmen.

Informationen

Ausstellung und Sponsoring

Unmittelbar neben der Vortragsveranstaltung erhalten Hersteller und Dienstleister die Möglichkeit, ihre Produkte zu präsentieren.

Die Kombination von Tagung und Ausstellung gewährleistet einen hohen Grad an Informationsaustausch.

Präsentieren Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen mit geringem Aufwand in entspannter Atmosphäre. In den Pausen und während der Abendveranstaltung bietet sich ausreichend Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zur fachlichen Diskussion.

Standardfläche (Reihenstand) bis 6 m² zum Preis von 1.600,- € zzgl. MwSt. inkl. Stühle/Tische und Stromanschluss. Standpersonen: 645,- € zzgl. MwSt./Person

Ihr Ansprechpartner:

Moreno Camuffo

Telefon 0 69.710 46 87-330

E-Mail: moreno.camuffo@ew-online.de.

Wir danken unserem Sponsor:



Seit 1991 berät die cronos Unternehmensgruppe vornehmlich Stadtwerke und Konzerne aus der Energiewirtschaft zu Strategien, Geschäftsprozessen und SAP-Implementierungen. Dabei beraten wir nicht nur, sondern übernehmen auf Wunsch auch verantwortungsvoll die Umsetzung. Waren es früher Themen, wie die Einführung von SAP ERP und IS-U, die die Projekte dominierten, so ist die Palette der Aufgabenstellungen in der Energiewirtschaft heute breiter, anspruchsvoller und zugleich schnelllebiger geworden: MaBis, WiM-Prozesse, IT- und Geschäftsprozess-Outsourcing, SAP CRM 7.0, Marktkommunikation, Smart Metering/AMI, usw. Durch erfahrene Spezialisten und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, der SAP und dem Gesetzgeber sind wir stets gut vorbereitet. Abgerundet wird unsere Leistungsangebot durch Fachbereichsunterstützung und eine erfahrene Entwicklungsmannschaft, die u. a. Add-On-Lösungen als Prozess- und Projektbeschleuniger zeitgerecht erstellt. Zudem ist cronos seit einigen Jahren zertifizierter SAP-Beratungspartner für die Bereiche SAP for Utilities, SAP CRM for Utilities und SAP BusinessObjects Intelligence Plattform. Dieses Leistungsportfolio sowie unsere 250 festangestellten Berater an 7 Standorten (Hamburg, Berlin, Münster, Düsseldorf, Walldorf, München und Wien) machen uns zu einem starken und kompetenten Partner der Versorgungswirtschaft.

cronos – excellence for utilities

www.cronosnet.de

Vor- und Nachname _____

Funktion _____

Abteilung _____

Unternehmen _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail* _____

BDEW-Mitglied Ja Nein

*Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Gerne lassen wir Ihnen über die E-Mail-Adresse Informationen zu eigenen ähnlichen Produkten zukommen. Sie können diese werbliche Nutzung jederzeit untersagen.

Abweichende Rechnungsanschrift

Abteilung/Ansprechpartner _____

Unternehmen _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

Termin und Ort

Termin

Mittwoch, 23. November 2011 und
Donnerstag, 24. November 2011

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam
Jägerallee 20 · 14469 Potsdam
Telefon 03 31. 2 74-90 23
Telefax 03 31. 2 74-10 05
www.dorint.com

Konditionen

Teilnahmebeitrag

1090,- € für BDEW-Mitglieder / **1390,- €** für Nicht-Mitglieder (einschließlich Tagungsunterlagen, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Abendveranstaltung in der Ausstellung am 23.11.2011 und Pausengetränken, zzgl. MwSt.)

Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50%, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmebeitrags.

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt im Tagungshotel unter dem Bestellstichwort „EW“.

Eine Anfahrtsskizze zum Tagungsort und Hotel erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Telefax: **0 69.7 10 46 87-459**
joanna.klimek@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?

Telefon: **0 69.7 10 46 87-367**

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Wiesert

Telefon: 0 30.28 44 94-176

E-Mail: claudia.wiesert@ew-online.de

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH

Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

www.ew-online.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EW Medien und Kongresse GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Beate Becker

Telefon: 0 30.30 01 99-16 66

E-Mail: beate.becker@bdew.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 018 05-311153 mit dem Stichwort: EW (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 14ct/min., die Hotline ist Montag bis Samstag von 8.00-21.00 Uhr erreichbar, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend.)

In Kooperation mit  **BAHN**

Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von EW Medien und Kongresse ausschließlich für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen.